

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 142

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

N^o 142

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. O. - Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonnezeit (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 142

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Bilanz einer Aktiengesellschaft. - Umtausch von Noten der österreichisch-ungarischen Bank. - Schweden: Zölle. - Vereinigte Staaten. - Briefpostverkehr mit Griechenland. - Schweizerischer Taschenposttarif. - Konsulate. - Eidgenössische Darlehenskasse. - Abrechnungsstellen der Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Remise de droits de timbre et sursis à leur perception. - Ordonnance d'exécution du 24 mai 1921 de la loi fédérale du 15 février 1921 concernant la remise des droits de timbre et le sursis à leur perception. - Secours à la Compagnie du chemin de fer de la Furka. - Bilan d'une société anonyme. - Echange des envois de la poste aux lettres avec la Grèce. - Tarif postal de poche. - Consuls. - Caisse de Prêts fédérale. - Chambres de compensation de la Banque Nationale.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 17. August 1915, eingetragen im Tagebuch D. 1915, Nr. 934 Grundbuchbelege Serie I, Nr. 1899 von Fr. 2437, lautend auf Herrn Ernst Frutiger, Hotelier in Gunten, als Schuldner. Als Pfand haftet die Besitzerin Sehalten in Gunten, Gemeinde Sigriswil, Grundbuchblatt Nr. 3555.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche innert Jahresfrist vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst die Kraftlosklärung gemäss Art. 870 Z. G. B. ausgesprochen würde. (W 307^a)

Thun, den 4. Juni 1921. Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Tribunal de première instance de Genève Troisième insertion (Ordonnance du 3 février 1921.)

Nous, Président du Tribunal de première instance.

Sommons le détenteur inconnu de l'action au porteur n^o 52 et des coupons y attachés, de la Société Immobilière du Carrefour de Rive, à Genève, émission du 31 août 1904, valeur actuelle fr. 100, de les produire et de les déposer en son greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 50^a)

W. Cougnard.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1921. 3. Juni. Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. September 1920, Seite 1701). Eduard Schütz und Oskar Schulthess sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An ihre Stellen wurden in der Generalversammlung vom 29. April 1921 gewählt: Alfred Hegner, Einnehmer, von Winterthur, in Zürich 6, als Kassier, und Rudolf Altorfer, Schlosser, von Zürich, in Zürich 5, als Beisitzer, Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Sekretär oder je einem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

Mercerie und Quincaillerie. - 3. Juni. Die Firma Sam. Schmid, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 167 vom 7. Mai 1901, Seite 665), Mercerie und Quincaillerie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bank- und Handelsgeschäft. - 3. Juni. Die Firma H. Baumeister & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 6. November 1919, Seite 1949), Bank- und Handelsgeschäft, u. h. Gesellschafter: Hugo Baumeister und Kommanditär: Otto Bebie und damit die Prokuren Albert Keller und Friedrich Gautschi, ist infolge Übergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Hugo Baumeister», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Hugo Baumeister, in Zürich 1, ist Hugo Baumeister, von Zürich, in Zürich 2. Bank- und Handelsgeschäft. Bahnhofsstrasse 73. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Keller, von Untersiggenthal, in Zürich 6, und Friedrich Gautschi, von Reinach (Aargau), in Zürich 6. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «H. Baumeister & Cie.», in Zürich 1.

Südrüchtele. - 3. Juni. Luigi Zaccarini, von Bertinoro (Forli, Italien), in Zürich 4, und Alfredo Aldo Bertozzi, von Borello (Cesena, Italien), in Zürich 4, haben unter der Firma Zaccarini & Bertozzi in Zürich 5 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Handel in Südrüchtele in gros. Zollstrasse 20.

4. Juni. Eisen und Metall A.-G. Zürich (Fers et Métaux S. A. Zurich) (S. A. Ferri e Metalli Zurigo) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 34). Die Prokura von Julius Schrader, Ingenieur, ist erloschen.

4. Juni. Die Firma H. Meier, Baumstr. in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 261 vom 18. Oktober 1910, Seite 1773) verzeigt als Natur des Geschäftes: Mauererei, mech. Zimmererei, Schreinerei und Glaserei, sowie Handel in Baumaterialien. Der Inhaber Heinrich Meier, Bürger von Rümlang und Pfäffikon (Zürich), wohnhaft in Pfäffikon (Zürich), erteilt Prokura an seinen Sohn: Ernst Meier von und in Pfäffikon (Zürich). Geschäftslokal: Florastrasse.

Automobile usw. - 4. Juni. Firma M. Heini-Füglister in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1912, Seite 1197). Das Geschäftslokal befindet sich nun Feldstrasse 130, Zürich 4; die Inhaberin wohnt in Zürich 4.

Waren aller Art. - 4. Juni. Inhaber der Firma Carl Vogel (Charles Vogel), in Zürich 8, ist Carl Vogel-Aschmann, von Glattfelden, in Zürich 8. Agentur und Kommission in Waren aller Art. Mainaustrasse 16.

4. Juni. Konsumverein Wetzikon-Hinwil und Umgebung in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 106 vom 26. April 1920, Seite 773). Ernst Flückiger ist aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgetreten. An dessen Stelle wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Hauser, Eisenreder, von und in Gossau (Zürich).

4. Juni. Schweizerische Versicherungskassen für Buchdruckerei-Angestellte in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 26. November 1919, Seite 2070). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12./13. März 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten durchgeführt, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren.

Kunststeine u. dergl. - 4. Juni. Georg Keller, von Schleithelm (Schaffhausen), in Ober-Urdorf, und Konrad Liechti, Ingenieur, von Zürich, in Dietikon, haben unter der Firma Keller & Liechti in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1921 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Georg Keller führt die Firma-Unterschrift. Herstellung von Kunststeinen und ähnlichen Produkten. Löwenstrasse 55/57.

4. Juni. Actiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureau von Orell Füssli & Co. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 58) (mit Zweigniederlassungen in Bern, Lausanne und Chur). In der Generalversammlung vom 21. Mai 1921 wurde der Verwaltungsrat (5-9 Mitglieder) neu bestellt; er besteht nunmehr aus: Dr. Wilhelm Nauer, Kaufmann, von Hinwil, in Zollikon, Präsident (Einzelunterschrift führend); Dr. Anton Pestalozzi-Birkli, Chemiker, von Zürich, in Zürich 1; Louis Wolf-Richardson, Direktor, von Basel und Ruswil; in Zürich 7 (als Direktor Einzelunterschrift führend); Rudolf Guyer-Müller, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7; Adolf Traxler-Dimichert, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6; Heinrich Friedrich Steinfels-Saurer, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 5; Daniel Staub-Jäggi, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6; Hans Meyer-Müller, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, und Carl Gabler, Vizedirektor, von Zürich, in Zürich 2 (dieser Kollektivunterschrift führend als Vizedirektor).

Transporte. - 4. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Weigel, Leygonie & Cie. société anonyme (Weigel, Leygonie & Cie. A.-G.) in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 6. Januar 1920, Seite 13), hat durch Beschluss ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 1921 den Zweck der Gesellschaft, durch die Aufnahme des Betriebes einer Auswanderungsagentur und eines Reisebureaus erweitert. Gleichzeitig hat sie ihr Aktienkapital von Fr. 100.000 um Fr. 175.000 auf Fr. 275.000 erhöht. Es ist eingeteilt in 275 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die §§ 3 und 6 der Statuten sind entsprechend abgeändert worden.

4. Juni. Gartengenossenschaft Goldbrunnen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 26. November 1920, Seite 2242). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 5. März 1921 den § 5 ihrer Statuten revidiert. Die Anteilscheine sind nunmehr auf Fr. 313 festgesetzt. Heinrich Hitz ist aus dem Vorstände ausgeschieden. Hans Schaffner, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des 2. Kassiers. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Heinrich Gantner, Weichenwärter, von Zürich, in Zürich 3. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

Automobile. - 4. Juni. Inhaberin der Firma Elisabeth Morel in Wädenswil ist Elisabeth Morel geb. Dreher, von Mülhausen i. Els., in Wädenswil. Handel in Automobilen. An der Seestrasse (zu Johannisburg).

4. Juni. Inhaber der Firma Salomon Gysi, Spezialfabrik für Ledermanschetten, in Zürich 3, ist Salomon Gysi-Benz, von Birr (Aargau), in Zürich 3. Fabrikation technischer Lederartikel. Zurlindenstrasse 301. Die Firma erteilt Prokura an Frau Rosa Gysi geb. Benz, die Ehefrau des Inhabers.

Holzhandlung, Import und Export. - 4. Juni. Die Firma A. Strickler in Horgen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1917, Seite 1462), Holzhandlung, Import und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Juni. Gelatinefabrik Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1920, Seite 1341). Die Prokura von Louis Vetter ist erloschen.

4. Juni. Aktiengesellschaft Häuser Gessnerallee 9 und 11 in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1918, Seite 1901). In der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. April 1921 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Bernhard Rubinstein und Max Rubinstein werden daher hierorts am 1. Juni 1921 gelöst.

Import und Export. - 4. Juni. Die Firma Albert Huber in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. April 1911, Seite 719), Import und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Spezialitäten. - 4. Juni. Die Firma Huber & Nydegger in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 26. August 1920, Seite 1637), Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Spezialitäten, Gesellschafter: Emil Karl Huber und Alfred Nydegger ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Perserteppiche, Orientprodukte, Textilwaren. - 4. Juni. In der Firma Stavros Cazassis in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2118), mit Zweigniederlassung in Lausanne, ist die Prokura von August Kellenberg erloschen. Dagegen wurde Prokura erteilt an Heinrich Weinmann, von Altstetten b. Zürich, in Zürich 8.

Bern - Berne - Berna
Bureau Bern

Technisches und kaufmännisches Bureau. - 1921. 3. Juni. Die Firma Haas & Co., technisches und kaufmännisches Bureau in Bern (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1920, Seite 1106 und Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Fette, Oele, chemische Produkte. — 3. Juni. **Adolf Schmid's Erben** in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1920, Seite 45 und Verweisungen). Die an Franz Vollenweider erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Biel

Zigarren und Tabak. — 2. Juni. Die Firma **H. Augsburg**, à la Havanne, in Biel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 16. August 1917, Seite 1335), Inhaber **Heinrich Augsburg**, von Langnau, in Biel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Hotel. — 3. Juni. Die Firma **Coppo Giovanni Dco.** in Biel hat die Natur ihres Geschäftes in den Betrieb des Hotel de la Poste abgeändert. Die Weinhandlung wird aus der Natur des Geschäftes gestrichen.

Schuhhandel. — 3. Juni. Inhaber der Firma **Philippe Rosselet**, mit Sitz in Biel, ist **Philippe Rosselet**, von les Bayards, Ingenieur, in St. Immer, Schuhhandel, Untergasse 19.

Bureau de Courletary

23 mai. Sous la dénomination de **Société coopérative d'achats des employés fédéraux, de Sonceboz et environs**, il existe une société coopérative ayant pour but d'acheter des marchandises de première qualité, en gros, pour les céder à ses membres au prix le plus réduit. Les statuts ont été dressés le 8 mai 1921; la durée de la société, qui a son siège à Sonceboz, est indéterminée. Peut devenir membre de la société toute personne employée régulièrement au service de la Confédération suisse, ou d'une entreprise publique de transport. La demande d'entrée peut être formulée en tout temps par écrit. Le comité décide de l'admission. La finance d'entrée est fixée à 2 francs. Un sociétaire peut se retirer, moyennant sa démission pour la fin de l'année commerciale et un mois à l'avance. Au décès d'un membre, ses droits cessent à la fin de l'exercice courant; s'il laisse une veuve et que celle-ci déclare, dans les 3 mois qui suivent la mort de son mari, vouloir faire partie de la société, elle sera exonérée de toute finance d'entrée, en cas d'admission. Le fils aîné du défunt bénéficiera des mêmes droits. La qualité de sociétaires se perd en outre par l'expulsion prononcée par l'assemblée générale. Les finances de la société sont alimentées comme suit: 1. par les parts sociales nominatives; 2. par des dépôts et des prêts. Chaque membre est tenu de souscrire au moins une part sociale de la société de 20 francs. La fortune de la société et les parts sociales des sociétaires servent d'engagement à la société. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables. La supputation des bénéfices sera opérée suivant les prescriptions de l'art. 656 C. O. R., relatif au bilan des sociétés anonymes. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les bénéfices constatés, après déduction du 25 % affecté au fonds de réserve, sont remboursés aux sociétaires dans la proportion du montant de leurs achats. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) la commission de surveillance et les vérificateurs des comptes. Le comité est composé de 7 membres, nommés pour deux ans et rééligibles, mais simplement pour deux périodes successives. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire. Pour la première période, le comité est composé de: **Fritz Fiechter**, de Huttwil, employé au C. F. F., à Sonceboz, président; **Jean Wyss**, de Brienz, employé au C. F. F., à Sonceboz, vice-président; **Ernest Steffen**, de Longeau, employé au C. F. F., à Sonceboz, secrétaire; **Werner Wullschlegler**, de Strengelbach, employé au C. F. F., à Reuchenette, caissier; **Charles Prêtre**, chef de gare, de et à Corgémont; **Paul Wirz**, de Sissach, employé au C. F. F., à Tavannes, et **Oscar Veuve**, de Cernier, employé au téléphone, à St-Imier. Locaux de la société: Sonceboz.

Scierie, commerce de bois. — 3 juin. **Otto Urwyler et Jean Urwyler**, tous deux de Brittnau, scieurs, à Sonviller, ont constitué à **Sonviller**, sous la raison sociale **Urwyler frères**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1er mai 1921. Exploitation d'une scierie et commerce de bois.

Café. — 3 juin. La raison **Cles Girard**, café, à Renan (F. o. s. du c. du 14 septembre 1906, n° 376, page 1501), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

Marchand-tailleur. — 3 juin. La raison **Ad. Blandenier-Lehmann**, marchand-tailleur, à Renan (F. o. s. du c. du 4 décembre 1906, n° 472, page 1886), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Fruits et légumes. — 3 juin. La raison **Albert Juillard**, fruits et légumes, à Renan (F. o. s. du c. du 29 mars 1906, n° 130, page 517), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

Cadrans. — 3 juin. La raison **A. Borle-Favre**, fabrication de cadrans, à Renan (F. o. s. du c. du 1er décembre 1899, n° 372, page 1497), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Bureau Interlaken

Perçage et grandissage de pierres fines, usw. — 4. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gygax & Vögeli**, Perçage et Grandissage de pierres fines und mechanische Werkstätte, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 273 vom 14. November 1919, Seite 1997), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Partiwaren. — 4. Juni. **Alfred Weber**, von Golaten, wohnhaft in Interlaken, und **Arnold Gerber**, von Röttenbach, wohnhaft in Unterseen, haben unter der Firma **Weber & Gerber**, in Unterseen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1921 begonnen hat. Partiewarenhandlung. Bahnhofstrasse.

Bureau Laufen

30. Mai. Gestützt auf Art. 16 der Verordnung vom 16. Dezember 1918 hat der Regierungsrat des Kantons Bern am 18. Mai 1921 verfügt, dass die Firma **Mechanische Werkstätte Liesberg A. G.**, mit Sitz in Liesberg (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1917), im Handelsregister zu löschen ist.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Café-restaurant. — 4 Juni. Le chef de la maison **Veuve Charles Aubry**, aux Breuleux, est dame **Euphrasie née Québatte**, veuve de **Charles Aubry**, originaire de la Chaux, demeurant aux Breuleux. Exploitation du café-restaurant de la gare aux Breuleux.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1921. 12. Mai. **Baumaterial A. G. Luzern**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 215 vom 8. September 1919, Seite 1574). In seiner Sitzung vom 9. Februar 1921 erteilte der Verwaltungsrat dem bisherigen Kollektivprokuristen **Fritz Brunner** die volle Kollektivunterschrift als Direktor. In der Generalversammlung vom 18. März 1921 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 50,000 beschlossen und gleichzeitig die volle Zeichnung und Einzahlung dieses Betrages konstatiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 250,000 und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Titel zu je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Des fernern wurde in Abänderung von Art. 27 der Statuten beschlossen, den Jahresabschluss in Zukunft statt auf 30. November auf den 31. Dezember zu verlegen. In seiner Sitzung vom 18. März 1921 erteilte der Verwaltungsrat Kollektivprokura an **Friedrich Hirt**, von Kilchlerau (Aargau), und **Louis Niedermann**, von Niederhelfenswil (St. Gallen), beide in Luzern.

Leder und Furnituren. — 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gustav Hugenschmid & Sohn**, Leder- und Furniturenhand-

lung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 183 vom 20. Juli 1909, Seite 1296), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Gustav Hugenschmid** in Luzern.

Inhaber der Firma **Gustav Hugenschmid**, in Luzern, ist **Gustav Hugenschmid**, Sohn, von und in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Gustav Hugenschmid & Sohn** in Luzern auf 1. April 1921. Leder- und Furniturenhandlung. Eisengasse Nr. 13.

1. Juni. **Aktiengesellschaft für Industriewerte (Société Anonyme de Valeurs Industrielles)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 61 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat an den Direktor **Arnold Biland**, Ingenieur, von Birnenstorf (Aargau), wohnhaft in Zürich, die Kollektivunterschrift in dem Sinne erteilt, dass derselbe mit einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsräte oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten befugt ist, die Gesellschaft rechtsverbindlich zu verpflichten.

Aufzüge u. Maschinenfabrik, Giesserei usw. — Korrektur eines Druckfehlers. In der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 45 vom 15. Februar 1921, Seite 347, betreffend die Firma **Schmid & Cie.**, Aufzüge und Maschinenfabrik, Giesserei usw., in Luzern, wird diese Gesellschaft als Kommanditgesellschaft bezeichnet; dies ist in dem Sinne richtig zu stellen, dass diese Firma eine Kommanditaktiengesellschaft ist.

Reisebureau und Bankgeschäft. — 2. Juni. In der englischen Kollektivgesellschaft unter der Firma **Thos. Cook & Son**, Reisebureau und Bankgeschäft mit Hauptsitz in London und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 316 vom 10. Oktober 1899, Seite 1273 und dortige Verweisung), ist der Gesellschafter **Thomas Albert Cook** infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft wird von den übrigen Gesellschaftern **Frank Henry Cook** und **Ernest Eduard Cook**, beide englische Staatsangehörige und wohnhaft in London, unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Firma in gleicher Weise weitergeführt. Jeder Gesellschafter ist zur Einzelunterschrift berechtigt. Für die Filiale zeichnet ferner als Einzelprokurist **Hans Reinhard**, von Basel, wohnhaft in Luzern. Die Unterschrift des bisherigen Prokuristen **Alphons Knöry** ist erloschen. Schwabenplatz Nr. 7.

Milcherei, Käse, Butter. — 2. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Galliker's Söhne**, Milcherei, Käse und Butter, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. März 1910, Seite 357 und dortige Verweisung), hat sich infolge Todes von **Fritz Galliker** aufgelöst; die Firma ist, samt der an **Elise Galliker geb. Hüslar** erteilten Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Franz Galliker** in Luzern.

Inhaber der Firma **Franz Galliker**, in Luzern, ist **Franz Galliker**, von und in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **M. Galliker's Söhne** in Luzern auf 29. April 1921. Die Firma erteilt Prokura an **Elise Galliker geb. Hüslar**, von und in Luzern. Milcherei, Käse und Butter. Gibraltarstrasse 25.

3. Juni. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1921, Seite 17 und dortige Verweisung). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. Mai 1921 ist der Vorstand dieser Genossenschaft zurzeit wie folgt bestellt: Präsident ist **Hans Schlapfer** (bisher); Vizepräsident: **Hans Weber** (bisher Beisitzer); I. Aktuar: **Otto Steiger** (bisher Kassier); Kassier: **Rudolf Schneider** (bisher Buchhalter); Buchhalter: **Felix Schumacher**, Prokurist, von Meienberg (Aargau); und Beisitzer: **Josef Wiekli-Brunner** (bisher), **Josef Stutz** (bisher), **Alexander Haggenmüller** (bisher) und **Walter Heutschy** (bisher I. Aktuar). Die Unterschrift von **Fritz Oberli** ist infolge Ausscheidens aus dem Vorstande erloschen; ebenso ist infolge Chargenwechsel erloschen die Unterschrift von **Walter Heutschy**.

Hotel. — 3. Juni. Die Firma **Otto Enzmann**, Betrieb des Hotel Port, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1919, Seite 253), ist infolge Verpachtung des Geschäfts und Verzehrs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Franz Enzmann** in Entlebuch.

Inhaber der Firma **Franz Enzmann**, in Entlebuch, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Otto Enzmann** in Entlebuch auf den 1. Januar 1921 übernommen hat, ist **Franz Enzmann**, von Flühi, in Entlebuch. Betrieb des Hotel Port.

Hotel. — 3. Juni. Die Firma **Otto Enzmann**, Betrieb des Hotel Schimberg-Bad, in Hasle (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1919, Seite 253), ist infolge Verpachtung des Geschäftsbetriebes und Verzehrs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Familie O. Enzmann** in Hasle.

Hedwig, Arnold, Ida, Franz und Anna Enzmann, alle von Flühi und wohnhaft in Entlebuch, haben unter der Firma **Familie O. Enzmann**, mit Sitz in Hasle, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Otto Enzmann** auf dieses Datum übernommen hat. Betrieb des Hotel Schimberg-Bad.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Kolonial-, Drogerie- und Futterwaren. — 1921. 4. Juni. Inhaber der Firma **Simon Hess**, in Alpnach, ist **Simon Hess**, von Engelberg, in Alpnachdorf. Handel in Kolonial-, Drogerie- und Futterwaren.

Müllerei, Bäckerei, Spezereien usw. — 4. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Hess z. Mühle**, in Alpnach, ist **Hermann Hess**, von Engelberg, in Alpnach. Müllerei, Bäckerei, Spezereihandlung, mechanische Heuschneiderei und Landwirtschaft.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Konditorei. — 1921. 3. Juni. Die Firma **August Schildknecht**, Konditorei, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1920, Seite 19), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

3. Juni. Die Genossenschaft **Allgemeine Krankenkasse Münchenstein-Neuwelt**, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1914, Seite 1867), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Februar 1921 ihre Statuten revidiert. Danach können auch Kinder versichert werden nach Massgabe der Statuten der Allgemeinen Krankenpflege Basel. Als Mitglieder des Vorstandes sind neu gewählt worden: **Ernst Müller-Geiser**, Kontrollleur, von Münchenstein, als Präsident; **Jakob Mühlethaler-Moser**, Akkordant, von Langenbruck, als Vizepräsident; **Johannes Sollerberger-Rossi**, Akkordant, von Wynigen (Bern), als Aktuar; **Karl Gysin-Arn**, Schulabwart, von Wittinsburg, als Kassier und Stellvertreter des Aktuars; **Emil Kohler-Meier**, Schlosser, von Duggingen (Bern); **Rudolf Wagner-Pfister**, Schlosser, von Münchenstein, und **Frau Emma Pillet-Graf**, Hausfrau, von Rossinières (Waadt), als Beisitzer, sämtliche wohnhaft in der Gemeinde Münchenstein. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

3. Juni. Die **Milchgenossenschaft Bottmingen** in Bottmingen hat in ihrer Generalversammlung vom 30. August 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der in S. H. A. B. Nr. 158 vom 14. April 1906, Seite 158, publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften. Mitglied kann jeder Milchproduzent von Bottmingen und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Todes, Konkurses

und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur auf Ende des sogen. Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austrittende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren den Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften nach Art. 691 O.R. Austrittende haben überdies pro Kuh Fr. 10 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilsrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Wer seinen Betrieb veräußert oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Die Höhe des Eintrittsgeldes, des Jahresbeitrages sowie der Abzüge vom Milchguthaben der Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Überdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Obl.-Recht. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Ernest Jundt-Alt, Landwirt, von Bottmingen, Präsident; Albert Schweighäuser-Schweighäuser, Landwirt, von Bottmingen, Vizepräsident und Kassier, bisheriger; Emil Stöcklin-Hartmann, Landwirt, von Bottmingen, Aktuar; Alfred Riggenbach-Griner, Landwirt, von Zeglingen, Beisitzer, bisheriger; und Hans Schweighäuser-Düring, Landwirt, von Bottmingen, Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Bottmingen. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Hans Schweighäuser-Brodbeck ist damit erloschen.

Gummidrucktücher, Bettunterlagstoffe usw. — 4. Juni. Die Kommanditgesellschaft E. Roth & Co., Handel und Vertrieb in ochten englischen Gummidrucktüchern, Bettunterlagstoffen usw., in Binningen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 10. April 1920, Seite 666), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits heendiger Liquidation erloschen.

4. Juni. Der Bankrat der Basellandschaftlichen Kantonalbank (Banque cantonale de Bâle-Campagne) in Liestal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, Seite 84, und Nr. 188 vom 21. Juli 1920, Seite 1416) hat Kollektivprokura erteilt an Ernst Sutter-Gass, von Sissach, in Liestal, in der Weise, dass er befugt ist, kollektiv mit einem der andern Unterschriftsberechtigten des Hauptsitzes in Liestal namens der Firma zu zeichnen. Die an Jakob Gysin, von Oltingen, in Liestal, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1921. 30. Mai. Unter der Firma **Viehversicherungs-Genossenschaft Herisau** besteht mit Sitz in Herisau auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, deren Statuten am 27. Februar 1921 festgesetzt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist, die Rindviehhäbe ihrer Mitglieder zu versichern und den erlittenen Schäden (Minderwert) infolge Tod oder tödlicher Krankheit nach Massgabe der Statuten zu vergüten. Jeder Eigentümer von Tieren des Rindviehgeschlechts in der Gemeinde Herisau kann Mitglied der Genossenschaft werden, sofern er nicht in die Klasse der gewerbsmäßigen Viehhändler gehört. Die Anmeldung zum Eintritt hat mündlich oder schriftlich beim Vorstand oder anlässlich der Einschätzungen bei einem der Schätzer zu geschehen. Die Beitretenden haben ihr sämtliches, eigenes Vieh, das wenigstens $\frac{1}{2}$ Jahr alt und gesund ist, aufnehmen und versichern zu lassen. Jedes Mitglied ist wenigstens ein Jahr haftbar. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Wegzug, Konkurs, Tod, oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen gegen Entrichtung einer Austrittsgebühr von Fr. 3. Die Ausscheidenden verlieren mit dem Zeitpunkt des Austrittes jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Bei Verkauf einer ganzen Viehhäbe kann der Nachfolger mit gleichen Rechten und Pflichten an die Stelle des Verkäufers treten. Die Genossenschaft hat das unbedingte Recht, Mitglieder, die sich des Missbrauchs ihrer Rechte schuldig machen, oder die durch grobe Behandlung, böswillige Schädigung, Vernachlässigung oder Verwahrlosung ihres Viehstandes Schadenfälle verursachen, aus der Genossenschaft auszuschliessen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, ein Exemplar der Statuten gegen eine Entschädigung von 50 Rappen entgegenzunehmen. Die Beiträge (Prämien) der Mitglieder werden nach Prozenten von der Einschätzungssumme erhoben. Wird bei einer Rechnungsablage ein Defizit konstatiert, so haben Nachzahlungen zu erfolgen. Das Durchschnittsergebnis der beiden Einschätzungen wird als regulärer Viehstand betrachtet und das Defizit gleichmässig, resp. nach dem Prozentsatze der Einschätzungssummen repartiert und erhoben. Die Höhe der Prämien und der Nachzahlungen wird durch den Vorstand bestimmt. Als Einschreibgebühr ist pro Stück Vieh 50 Rappen zu entrichten. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung, und b) ein Vorstand von sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier, zugleich Vizepräsident, oder mit dem Aktuar, und der Vizepräsident, zugleich Kassier, kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Julius Knellwolf, Landwirt, von Herisau, Präsident; Ernest Hohl, Verwalter, von Wolfhalden, Vizepräsident und Kassier; Johannes Frischknecht, Erzieher, von Schwellbrunn, Aktuar; Albert Knellwolf, Landwirt, von Herisau; Jakob Müller, Landwirt, von Hundwil; Konrad Möhle, Landwirt, von Gais; Albert Rohner, Landwirt, von Herisau, letztere vier Schätzer, alle wohnhaft in Herisau.

4. Juni. Verein unter dem Namen: **Verein Appenzellischer Drogisten**, mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bisher in Herisau (S. H. A. B. Nr. 324, vom 24. Dezember 1920, Seite 2432, und dortige Verweisung). An Stelle des zurückgetretenen Arnold Koller-Büchler wurde Max Süss, Drogist, von und in Waldstatt, bisher Vizepräsident und Kassier, zum Präsidenten des Vereins gewählt; damit ist der Sitz des Vereins nach Waldstatt übergegangen. Zum Vizepräsidenten und Kassier ist Otto Horsch, Drogist, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Obereggen, ernannt worden. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit Martin Schilling, die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Schilfweberei. — 1921. 1. Juni. Inhaber der Firma **Ciro Benedetti**, in Wil, ist **Ciro Benedetti**, italienischer Staatsangehöriger, in Wil, Schilfweberei, Wilenstrasse.

Bäckerei. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Anton Klaus-Schwarz**, in St. Gallen W, ist **Anton Klaus**, von Kirchberg, in St. Gallen W. Bäckerei, Gerbestrasse 1.

Massgeschäfft. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Wilhelm Horndasch**, in St. Gallen, ist **Wilhelm Horndasch**, von Nürnberg (Bayern), in St. Gallen. Massgeschäfft, Neugasse 40.

Coiffeur, Parfumerie. — 2. Juni. Inhaber der Firma **Walter Kellenberger**, in St. Gallen C, ist **Walter Kellenberger**, von Walzenhausen, in St. Gallen C. Coiffeur, Parfumerie; Hotel Hecht.

Schuhhandel. — 2. Juni. Inhaber der Firma **Kurt Heise, Ago-Schuhhaus**, in Goldach-Rorschach, ist **Kurt Heise**, von Berlin (Preussen), in Basel. Schuhhandel en gros und en détail, Sonnenhalde.

Bäckerei. — 2. Juni. Inhaber der Firma **Julius Kanal, Bäckermeister**, in Tablat-St. Gallen C, ist **Julius Kanal**, von Tablat, in St. Fiden-St. Gallen C. Bäckerei, Domänenstrasse 1.

Bäckerei-Konditorei. — 2. Juni. Inhaber der Firma **Gustav Kern, Bäckerei & Konditorei**, in St. Gallen C, ist **Gustav Kern**, von Niederbüren, in St. Gallen. Bäckerei-Konditorei, Rorschacherstrasse 227.

2. Juni. Die Firma **Hans Schneider & Co. Nahrungsmittelfabrik Wattwil**, Nahrungsmittelfabrik und Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 145 vom 19. Juni 1919, Seite 1070), ist infolge Auflösung und Durchführung der Liquidation erloschen.

Fergerei; Fabrikation von Wäscheartikeln. — 2. Juni. Die Firma **Albert Kellenberger**, Fergerei und Fabrikation von Wäscheartikeln, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 119), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Gemischwaren. — 3. Juni. Inhaber der Firma **Joh. Martin Kappler**, in St. Gallen W, ist **Johann Martin Kappler**, von Wattwil, in St. Gallen W. Gemischtwarengeschäft, Zürcherstrasse 50.

Bäckerei, Konditorei, Café. — 3. Juni. Inhaber der Firma **Andreas Heller-Haltmeier**, in St. Gallen O, ist **Andreas Heller**, von Thal, St. Fiden. Bäckerei und Konditorei und Café, Falkensteinstrasse 58.

Zigarren und Papeterien. — 3. Juni. Inhaberin der Firma **Wwe. Eugénie Hübner**, in St. Gallen, ist **Eugénie Hübner**, von und in St. Gallen. Zigarren und Papeterien, Rorschacherstrasse 48.

Bäckerei. — 3. Juni. Inhaber der Firma **Carl Hengartner**, in St. Gallen O, ist **Carl Hengartner**, von Waldkirch, in Heiligkreuz. Gross- und Kleinbäckerei, Bildweg 1.

3. Juni. Die Firma **Giovanni Bertoldo, Weinhandlung**, in Thal (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juni 1898, Seite 803), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 2. Juni. **Kraftwerke Brusio A.-G. (Société anonyme des forces motrices de Brusio)**, in Brusio (S. H. A. B. Nr. 56 vom 28. Februar 1921, Seite 435). Der Direktor Ingenieur Paul Schmutz-Demeyriez ist zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen.

Kolonialwaren. — 4. Juni. Inhaberin der Firma **Giovanna Petruzio-Della Briotta**, in St. Moritz-Bad, ist **Giovanna Petruzio-Della Briotta**, von Italien, wohnhaft in St. Moritz. Kolonialwaren, Nr. 43.

4. Juni. **Graubündner Kantonalbank, Staatsanstalt**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. Juli 1919, Seite 1287). Die Kollektivprokura **Johann Leonhard Jost** ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 1921. 4. Juni. In der Firma **Erne & Cie.**, in Aarau (S. H. A. B. 1907, Seite 1419), ist folgendes Aenderung eingetreten: Der Gesellschafter **Eduard Erne** ist nunmehr Bürger von Aarau.

Bezirk Brengarten

3. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Villmergen und Umgebung**, in Villmergen (S. H. A. B. 1910, Seite 875), hat an Stelle von **Johann Meyer** zum Aktuar gewählt: **Alfons Koch**, Bureauist, von und in Villmergen, und an Stelle von **Josef Hoffmann** zum Beisitzer: **Eugen Koch**, Schneidermeister, von und in Villmergen. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars **Johann Meyer** ist erloschen.

Bezirk Brugg

7. Mai. Unter der Firma **Bürgerschaftsgenossenschaft für Landarbeiter und Kleinbauern** hat sich in Brugg eine Genossenschaft gebildet. Sie hat die Aufgabe, Landarbeitern und Bauernsöhnen aus kleinbäuerlichen Verhältnissen die Uebernahme eines selbständigen landwirtschaftlichen Betriebes zu erleichtern, indem sie die Bürgerschaft für die zu diesem Zwecke erteilten Kredite übernimmt. Die Statuten sind am 23. April 1921 festgesetzt worden. Mitglieder der Bürgerschaftsgenossenschaft können werden: landwirtschaftliche Organisationen aller Art, Kreditinstitute und Vereinigungen von solchen, öffentliche Körperschaften und andere Organisationen und Private. Die Mitglieder sind zur Uebernahme von mindestens einem Anteilschein im Betrage von Fr. 1000 verpflichtet und haben 30 % des Nennwertes innert 2 Monaten nach der Gründung der Genossenschaft oder nach ihrer Aufnahme in dieselbe einzubezahlen. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt auf Ende des Rechnungsjahres auf Grund einer schriftlichen Erklärung, wobei der Austrittende eine halbjährliche Kündigungsfrist innezuhalten hat; b) durch Ausschluss seitens des Vorstandes, wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Dem Ausgeschlossenem steht das Recht des Rekurses an die Generalversammlung zu; c) bei natürlichen Personen durch Tod. Erben, die in Besitz von Anteilscheinen gelangen, können jedoch auf ein schriftlich gestelltes Gesuch hin mit Einwilligung des Vorstandes in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen eintreten. Die Mittel der Genossenschaft werden gebildet aus einem vom Schweiz. Bauernverbände zur Verfügung gestellten Stammkapital von mindestens Franken 1,000,000, aus dem Anteilscheinkapital, eingeteilt in auf den Namen des Mitgliedes lautende Anteilscheine im Betrage von Fr. 1000 jeden Anteilschein und aus dem Reservefonds. Ein Ueberschuss der laufenden Einnahmen und der Kapitalzinsen über die Unkosten wird zur Deckung allfälliger Bürgerschaftsverluste und zur Verzinsung des Anteilscheinkapitals bis zu höchstens $4\frac{1}{2}$ % verwendet. Ein allfälliger weiterer Ueberschuss dient zur Bildung und Aufrechterhaltung eines Reservefonds. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, der Geschäftsführer, die regionalen Kommissionen, die Rechnungsrevisoren und der Aufsichtsrat. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und der Geschäftsführer vertreten die Genossenschaft nach aussen. Namens der Genossenschaft führen der Präsident oder weitere vom Vorstand bezeichnete Mitglieder des Vorstandes kollektiv zu zweien mit dem Geschäftsführer die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist: Dr. Richard König, dipl. Landwirt, von Wiggiswil, in Brugg; Vizepräsident ist: Dr. Alfred Keller, Fürsprecher, von Hottwil, in Brugg. Weitere Mitglieder sind: Oskar Hofer, Bankdirektor, von Rothrist, in Brugg; Fritz Zaugg, Vorsteher der Abteilung für Rentabilitätsberathung des Schweiz. Bauernsekretariats, von Wilsachen, in Brugg; Johann Heuberger, Sekretär des Schweiz. Raiffeisenverbands, von Kirchberg (St. Gallen), in St. Gallen; Max Carbonnier, Landwirt, von und in Wavre, und Beat Collaud, Sekretär des Landwirtschaftsdep. Freiburg, von St. Aubin, in Freiburg. Geschäftsführer ist: Hans Häfeli, von Schmiedrue, in Windisch. Es wurde bestimmt, dass die Vorstandsmitglieder Dr. Richard König, Dr. Alfred Keller, Oskar Hofer und Fritz Zaugg mit dem Geschäftsführer die Unterschrift führen sollen.

3. Juni. Unter dem Namen **Meyer'sche Erziehungsanstalt** besteht, mit Sitz in Effingen, eine Stiftung, die bezweckt, sittlich verwaiste oder der Verwahrlosung ausgesetzte Kinder durch christliche Erziehung zu retten und

zu bessern. Die Stiftung ist am 28. Februar 1865 gegründet und durch den Regierungsrat unterm 7. Dezember 1866, sowie neuorlich unterm 30. August 1895 als juristische Person im Sinne des § 19 a. b. G. anerkannt worden. Organ der Stiftung ist die sich selbst ergänzende Direktion von 7 Mitgliedern, wovon wenigstens eines der Verwandtschaft der Stifterin Frau Meyer-Siegrist angehören soll. Die Direktion vertritt die Stiftung nach aussen. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Dr. Hans Siegrist sen., Arzt, von und in Brugg. Aktuar ist: Dr. Paul Kummer, Pfarrer, von und in Bözen. Kassier ist: Hans Graf sen., Kaufmann, von und in Brugg.

Bezirk Laufenburg

4. Juni. Die Firma Jacques Wettstein, Strumpfwarenfabrik Laufenburg, in Laufenburg (S. H. A. B. 1911, Seite 437), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1921. 5. April. Unter der Firma Verband Thurg. Käse- & Milchgenossenschaften besteht mit Sitz in Weinfelden und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 8. März 1920 festgestellt und am 1. April 1921 revidiert worden. Die Genossenschaft hat folgende Zwecke: a) Vereinigung sämtlicher Käse- und Milchgenossenschaften des Kantons Thurgau zur Erzielung einer sichern, den Produktionskosten entsprechenden Milchverwertung durch Aufstellung allgemein verbindlicher Milchkaufverträge; b) allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Einführung und Erleichterung vorteilhafter Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) Beteiligung an milch- und landwirtschaftlichen Organisationen und Unternehmungen. Im Falle der Beteiligung an Organisationen des Handels mit Milchprodukten (Butter und Käse), sei es direkt durch den Verband selbst oder indirekt als Mitglied des Zentralverbandes schweiz. Milchproduzenten und der Exportgesellschaft für Emmentalerkäse A. G. Brugg, kann die Delegiertenversammlung den einzelnen Mitgliedern Pflichten in bezug auf die Ablieferung und die Preise der aus ihrer Milch hergestellten Produkte und die vertragliche Überbindung dieser Pflichten an die Milchverkäufer auferlegen. Jede im Kanton oder in angrenzenden Gebieten domizillierte Käse- und Milchgenossenschaft kann Mitglied des Verbandes werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Jede Käse- und Milchgenossenschaft des Verbandes muss entweder im Handelsregister eingetragen sein oder sich beim Vorstand darüber ausweisen, dass die Statuten durch Unterschrift sämtlicher Mitglieder für jeden einzelnen als verbindlich anerkannt werden. Für neu eintretende Mitglieder kann unter Berücksichtigung des Verbandsvermögens vom Vorstand ein Eintrittsgeld festgesetzt werden und dessen Höhe bestimmen. Einzelmitglieder werden nur ausnahmsweise aufgenommen, sofern sie nicht Gelegenheit haben, sich einer bestehenden Käse- oder Milchgenossenschaft anzuschliessen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge freiwilligen Austrittes, durch Ausschluss oder Konkurs. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Milchsemesters (30. April und 31. Oktober) stattfinden unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von wenigstens vier Monaten. Genossenschaften und Einzelmitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, oder den Interessen des Verbandes zuwiderhandeln, können auf Antrag des Vorstandes durch die Delegiertenversammlung ausgeschlossen werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften für die statutarischen oder vertraglich übernommenen Verpflichtungen des Verbandes bis zum Datum ihres Austrittes. Sie haben nur Anspruch auf die einbezahlten Beiträge gemäss § 10 der Statuten. Die jährlichen Beiträge der einzelnen Genossenschaften werden auf Antrag des Vorstandes durch die Delegiertenversammlung festgesetzt. Die Verbandsbeiträge werden nach den in die Käse- oder Milchsammlungen eingelieferten Milchmengen berechnet, wobei da, wo die Milch gemessen wird, 100 Liter gleich 100 Kilo berechnet werden. Sind sichere Angaben über die beitragspflichtigen Milchquanten nicht erhältlich, so werden diese durch den leitenden Ausschuss eingeschätzt. Die geleisteten Beiträge werden jeder einzelnen Genossenschaft gutgeschrieben. Sie müssen als Hilfsfonds separat verwaltet werden. Austretende Genossenschaften haben höchstens auf 70 % der von ihnen in die Krisenkasse einbezahlten Beiträge Anspruch. Sofern die Verbindlichkeiten des Verbandes durch das Verbandsvermögen und den Hilfsfond nicht voll gedeckt sind, wird die auszuzahlende Quote entsprechend reduziert. Ueber die Verwendung; der nach Art. 656 O. R. aufzustellenden Bilanz sich ergebenden Betriebsüberschüsse entscheidet auf Antrag des Vorstandes die Delegiertenversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Verbandsvermögen. Die Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaften oder die persönliche Haftbarkeit der Verbandsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Ostschweizerischen Landwirt in Frauenfeld und im Schweiz. Zentralblatt für Milchwirtschaft in Brugg und durch Zirkular. Die Organe der Genossenschaft sind: die Delegiertenversammlung, ein Vorstand aus 9 Mitgliedern, der leitende Ausschuss, der Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Geschäftsführer die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstande gehören an: Eduard Pfister, von Mühlheim, in Felben, Präsident; Otto Böhi, von Schöndorferwilen, in Bürglen, Vizepräsident; Erich Ullmann, von und in Mammern; Jakob Büchi, von Wittenwil, in Scheuer-Wittenwil; Ferdinand Meyer, von Grosswangen (Luzern), in Horben; Heinrich Schenkel, von Lindau (Zürich), in Wellenberg; Paul Dickenmann, von Toos, in Rohren-Toos; Robert Züllig, von und in Egnach, und Johann Stähelin-Keller, von und in Sommeri; jeder Landwirt. Als Geschäftsführer wurde gewählt: Samuel Russenberger, von Schleithelm, in Weinfelden.

2. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaftskäseerei Eppishausen, in Eppishausen-Erlen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 6. Februar 1899, Seite 141; Nr. 270 vom 16. November 1918, Seite 1783, und Nr. 191 vom 11. August 1919, Seite 1419), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Februar 1920 aufgelöst; die Firma und damit die Unterschrift des Johann Aeberhard und Ernst Stump ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Stickerie. — 3. Juni. Die Firma J. Allaman & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in Güttingen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1918, Seite 755), erteilt Prokura an Albert Kuhn, von Nesslau, in Güttingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Vini. — 1921. 1° giugno. I titolari della società in nome collettivo Rossetti Eredi fu Daniele, in Biasca (F. u. s. di e. del 7 novembre 1916, n° 262, pagina 1695), notificano che in seguito al decesso del consocio Luigi Rossetti fu Daniele i componenti la ragione sociale Rossetti Eredi fu Daniele, negozio vini, in Biasca, sono Elvira Cavargna vedova Rossetti, Maria, Giuseppe ed Andreina fu Daniele Rossetti. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale degli associati Elvira Cavargna-Rossetti e Giuseppe Rossetti.

Ufficio di Lugano

Generi alimentari. — 11 maggio. Proprietario della ditta Italo Tamborini, in Lugano, è Italo Tamborini di Carlo, da Milano (Italia), domiciliato in Lugano. Commercio in generi alimentari sotto la denominazione «Bazar alimentare».

3 giugno. La società cooperativa Genossenschaft der Institute für physikalische, elektrische und chemische Therapie Luzern und Lugano (Union coopérative des établissements de Thérapie physique, électrique et chimique Lucerne et Lugano) (Unione cooperativa degli istituti di Terapia fisica, elettrica e chimica Lucerna e Lugano), con sede in Lucerna (F. u. s. di c. del 15 marzo 1921, n° 70, pagina 539), nella sua assemblea generale del 18 marzo 1921, ha proceduto alla revisione dei propri statuti, decidendo fra altro di trasportare la sede sociale da Lucerna a Calprino (presso Lugano). La nuova ragione sociale è Società Cooperativa Velbor. Lo scopo della società è la ripresa e lo sfruttamento dei metodi di cura secondo il sistema «Velbor», nonché lo sfruttamento in generale di prodotti chimico-farmaceutici e tecnici. La società può inoltre riprendere ed interessarsi ad imprese inerenti al suo scopo, concludendo affari concernenti lo sviluppo diretto od indiretto della società. Gli statuti portano le date del 19 novembre 1920 e 18 marzo 1921. La durata della società è indeterminata. Diventa membro della società ogni persona fisica o giuridica che acquisti almeno una quotaparte sociale di fr. 1000, sottoponendosi agli statuti sociali e che come socio venga accettato dall'assemblea generale sociale. I soci possono uscire in ogni tempo dalla società; se ciò però non avviene contemporaneamente alla trasmissione delle sue quote-parti in seguito ad autorizzazione dell'assemblea generale, il socio sortente perde i propri diritti sul patrimonio sociale. Il patrimonio sociale è costituito da quote-parti di fr. 1000 cadauna. Un socio potrà possedere più quote-parti. Le obbligazioni sono garantite dal solo patrimonio sociale, esclusa ogni responsabilità o garanzia personale dei singoli soci. Organi sociali sono: l'assemblea generale; il comitato direttivo composto di almeno tre membri (attualmente tre), il cui presidente vien designato dall'assemblea, ed i revisori. La firma sociale spetta al presidente od al vice-presidente collettivamente col segretario o con un membro del comitato direttivo. Il segretario può essere scelto anche fuori del comitato direttivo. Per la compilazione del bilancio fa stato l'articolo 656 C. O. e quanto segue: dal guadagno brutto sono da dedurre sugli immobili il 3%; sui mobili, macchine ed apparati il 20% del valore originario risultante dai libri. L'utile netto risultante dal bilancio verrà ripartito come segue: 10% andranno ad un regolare fondo di riserva fino a che lo stesso raggiunga il 20% del capitale sociale; sul guadagno restante i soci riceveranno quale primo dividendo il 10% del capitale. Il rimanente è a disposizione dell'assemblea generale che l'utilizzerà quale sopraddivendo, tant'è, extra-fondo di riserva ecc. Le comunicazioni sociali verranno fatte a mezzo lettera raccomandata. Il comitato direttivo è attualmente composto di tre membri e più precisamente: Carlo Kirehner fu Reinhold, da Schelten, in Berna, industriale, presidente; Adolfo Michel fu Matteo, da Boenigen, in Grächen, fabbricante, vice-presidente; Vittorio Bordigoni fu Vittorio, da Grono, in Calprino, chimico, membro.

Mercurio. — 4 giugno. La società in nome collettivo Eredi di Antonio Artaria fu Pasquale, in Lugano, chincagliera e mercuria all'ingrosso (F. u. s. di c. del 20 gennaio 1906, n° 26, pagina 102), è sciolta e cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta individuale «Cecilia Artaria succ. Eredi di Antonio Artaria».

Mercurio. — 4 giugno. Titolare della ditta Cecilia Artaria Succ. Eredi di Antonio Artaria, in Lugano, è Cecilia Artaria fu Pasquale di ed in Lugano. Mercurio e filati all'ingrosso. La ditta assunse attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «Eredi di Antonio Artaria fu Pasquale».

Vini. — 4 giugno. Sotto la ragione sociale Carlo Scheller & Co si è costituita in Lugano (Besso), una società in nome collettivo fra Carlo Scheller, di Zurigo, domiciliato in Lugano, e Jakob Hitz, di Thalwil, pure in Lugano. La società ebbe principio il 3 giugno 1921, e continua il commercio di vini della ditta «Giovanni Stauffer» ora cancellata.

Distretto di Mendrisio

3 giugno. La società anonima Fabbrica Tabacchi in Brissago, con sede principale in Brissago e succursale di Chiasso (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, n° 65, pagina 523, e del 23 aprile 1903, n° 166, pagina 161), ha da parecchio tempo soppresso la sua succursale di Chiasso la quale viene cancellata.

Tabacchi e sigari. — 3 giugno. La ditta Carlo Pereda, fabbricazione e vendita tabacchi e sigari, in Chiasso (F. u. s. di c. del 26 aprile 1910, n° 110, pagina 755), è cessata e la ditta è cancellata dal registro di commercio. L'attivo ed il passivo della stessa vennero assunti dalla società anonima Fabbrica Tabacchi in Brissago.

3 giugno. La società anonima «Fabbrica Tabacchi in Brissago», con sede in Brissago, iscritta al registro di commercio di Locarno (F. u. s. di c. del 14 maggio 1921, n° 123, pagina 983-984), ed i cui statuti portano la data del 30 dicembre, 1920, ha istituito, a Chiasso, una filiale sotto la ragione Fabbrica Tabacchi in Brissago Filiale di Chiasso, assumendo anche l'attivo ed il passivo della ditta Carlo Pereda ora cancellata. A direttore della filiale stessa venne dal consiglio di amministrazione della società designato Carlo Pereda fu Antonio, da Lugano, domiciliato a Balerna, di professione commerciante, il quale rappresenta la filiale di fronte ai terzi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Fabrique de postiches. — 1921. 2 juin. Le chef de la maison Fernand Calame fils, à Lausanne, est Fernand-Auguste Calame, fils de Louis, de Reverolle (Vaud), à Lausanne. Fabrique de postiches. Rue du Grand Chêne, 12.

2 juin. Banque Fédérale, Société anonyme, ayant son siège principal à Zurich, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 février 1920). La proucuration collective pour le comptoir de Lausanne est conférée à Hermann Pfeiffer, de Vovey, à Lausanne, qui signera collectivement avec l'une des personnes autorisées à signer.

2 juin. Sulzer frères, Société anonyme, ayant son siège principal à Winterthur, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 avril 1921). Le conseil d'administration de la société est composé comme suit: Charles Sulzer-Schmid, ingénieur, de et à Winterthur, président; Dr. Hans Sulzer, juriconsulte, de et à Winterthur, vice-président et délégué; Robert Sulzer, ingénieur, de et à Winterthur, délégué; Dr. Honri Wolfer, juriconsulte, de Thalwil, à Winterthur, délégué; Dr. Jean-Jacques Sulzer-Imhoof, ingénieur, de et à Winterthur; Richard Ernst-Sulzer, ingénieur, de Winterthur, à Zurich; Dr. Rodolphe Ernst, juriconsulte, de et à Winterthur; Albert Sulzer, ingénieur, de Winterthur, à Ramsen (Schaffhouse); Hippolyt Saurer, ingénieur, de et à Arbon; Léopold Dubois, banquier, du Locle, à Bâle, et Dr. Emile Fœr, professeur, d'Aarau, à Zurich.

Tabacs, papeterie et cartes postales. — 2 juin. Le chef de la maison Georges Haurly, à Lausanne, est Georges-Paul Haurly, de Hirschtal.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Umtausch von Noten der österreichisch-ungarischen Bank

Die Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich teilt uns mit, dass der anfänglich per 1. Juni a. c. befristete Umtausch der mit ungarischer Ueberstempelung versehenen Noten der Oesterreichisch-ungarischen Bank zu Kr. 10,000 und Kr. 1000 in ungarische Staatsnoten um einige Tage verlängert worden ist. Solche Noten können daher bis einschliesslich den 15. Juni 1921 bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft zum Umtausch eingereicht werden.

Schweden — Zölle

Laut telegraphischer Mitteilung aus Stockholm hat der schwedische Reichstag am 5. Juni 1921 eine Vorlage betreffend provisorische Erhöhung der Zölle zum Schutze der Industrie mit grosser Mehrheit abgelehnt, dagegen eine vorher geheim gehaltenen Vorlage über Finanzzölle angenommen.

Die neuen Zollsätze sind am 6. Juni in Kraft getreten und betreffen hauptsächlich Luxuswaren. Nachstehend folgen einige Ansätze der neuen Zölle. Die bisherigen Zölle sind in Klammern angegeben. Falls nichts anderes bemerkt ist, verstehen sich die Zölle per kg.

Seidengewebe 20 Kr. (6); Halbseidengewebe (mit mehr als 15 % andern Spinntoffen), ungebleicht und ungefärbt, im Gewichte von 100 g oder weniger auf 1 m im Geviert 9 Kr. (2), andere Halbseidengewebe 10 Kr. (3); Seidenbänder 20 Kr. (6); Halbseidenbänder 10 Kr. (3); Seidenspitzen 40 Kr. (12); Kleider und andere Näharbeiten, nicht besonders aufgeführt, aus Spitzen, Spitzengeweben oder Tüll, ganz oder teilweise aus Seide 50 Kr. (20); ditto, aus Seide mit Stickerei oder Spitzen 30 Kr. (14); ditto aus Halbside mit Stickerei oder Spitzen 15 Kr. (6.50); Seidenstickereien: 50 % Erhöhung der bisherigen Ansätze.

Taschenuhren, mit ganz vergoldeten oder goldplattierten Gehäusen oder mit Gehäusen aus Gold, per Stück 10 Kr. (1); andere Taschenuhren, per Stück 2 Kr. (0.50); lose Uhrwerke, per Stück 2 Kr. (0.50); lose Gehäuse aus Gold, oder ganz vergoldet oder goldplattiert, per Stück 8 Kr. (0.50).

Vereinigte Staaten

In Anbetracht, dass voraussichtlich im Laufe dieses Sommers von den gesetzgebenden Behörden der Vereinigten Staaten ein neuer Zolltarif durchberaten wird, dürften die nachstehenden Mitteilungen der schweizerischen Gesandtschaft in Washington über die Art und Weise, wie in diesem Lande neue Gesetze entstehen, auch für weitere Kreise von Interesse sein:

Das Repräsentantenhaus besteht aus 435 Mitgliedern. Jeder Repräsentant hat das Recht, «Bill»-Vorschläge einzureichen. Von diesem Recht wird in sehr ausgiebiger Weise Gebrauch gemacht, indem in jeder Session 10—20,000 solcher Einzelvorschläge gemacht werden. Diese werden vom Bureau der Kammer an eine der ständigen Kommissionen zur Prüfung überwiesen. Das Repräsentantenhaus besitzt 58 solcher Kommissionen, von denen aber nur etwa ein Dutzend wirklich funktionieren. Die wichtigsten davon sind folgende: Committee on Appropriations; Ways & Means; Rules; Interstate & Foreign Commerce; Judiciary; Post-Offices and Post-Roads; Military Affairs; Naval Affairs; Agriculture.

In diesen Komitees werden die zahlreichen Billanträge gesiebt. Nur ein ganz kleiner Teil davon wird durchberaten und der Kammer, mit oder ohne Änderungen der Repräsentanten, zur Annahme empfohlen. Da die letztere nur auf Antrag eines Komitees hin auf eine Gesetzesvorlage eintritt, wird der grösste Teil der Billanträge durch die Nichtbeachtung in den Komitees ausgeschaltet. Seit 1910 besteht zwar die Möglichkeit, dass die Kammer über die Komitees hinweg verlangen kann, über eine eingebrachte Bill zu beraten, jedoch scheint von diesem Rechte bisher kein Gebrauch gemacht worden zu sein.

Nachdem ein von einem Komitee der Kammer gemachter Gesetzesvorschlag von der letzteren angenommen ist, geht derselbe an die 2. Kammer, den Senat, resp. an ein Komitee des letztern.

Der Senat, in welchen jeder Gliedstaat des amerikanischen Bundesstaates zwei Vertreter abordnet, besteht aus 96 Senatoren. Von den 60 ständigen Komitees sind die folgenden die wichtigsten: Committee on Finance; Appropriations; Foreign Relations; Judiciary; Interstate Commerce.

Auch der Senat berät in der Regel nur Vorlagen, welche von einem seiner Komitees zur Annahme empfohlen sind. Es besteht somit, wenigstens theoretisch, die Möglichkeit, dass eine vom Repräsentantenhaus angenommene und an den Senat weitergegebene Bill dort liegen bleibt, wenn das zuständige Komitee dieselbe dem letzteren nicht zur Abstimmung vorlegt. Andererseits kann der Senat eine eingebrachte Bill abändern oder dergestalt mit Amendementen versehen, dass sie einen ganz anderen Charakter annimmt und einem ganz anderen Zwecke dienen kann, als die vom Repräsentantenhaus gewünschte Vorlage. Diese Möglichkeit hat in den Materien Bedeutung, zu deren gesetzlicher Regelung, laut Verfassung oder Uebung, nur das Repräsentantenhaus die Initiative ergreifen kann: Erhebung von direkten und indirekten Steuern und Gewährung von Krediten. In allen übrigen Materien kann die Initiative von jeder der beiden Kammern ausgehen und die Frage, in welcher von ihnen eine solche zuerst zur Behandlung komme, ist rechtlich nicht von Bedeutung.

Nachdem eine Vorlage von beiden Kammern angenommen ist, geht sie zum Präsidenten, der innert 10 Tagen sein Veto dagegen einlegen kann, worauf sie dahinfällt, wenn die beiden Häuser nicht mit Zweidrittel-Mehrheit beschliessen, sie doch Gesetz werden zu lassen.

Wenn eine Vorlage aber in der einen Kammer Abänderungen erleidet, oder mit Amendementen versehen wird, muss sie der anderen Kammer nochmals zur Beratung unterbreitet werden. Im Falle deren Zustimmung nicht ohne weiteres vorausgesetzt wird, hat das «Comitee of Conference», in welches jede Kammer drei Vertreter schickt, einen Einigungsvorschlag auszuarbeiten, welcher dann von jeder Kammer noch angenommen werden muss, bevor die Vorlage an den Präsidenten abgehen kann.

In der Art der Behandlung der Gesetzesvorlagen besteht für die Komitees grosse Freiheit. Diese laden in der Regel Experten und Interessenten zu «Hearings» ein, in welchen dieselben ihren Standpunkt dartzu können.

Es ist noch beizufügen, dass jede der beiden Kammern die Möglichkeit hat, sich als Ganzes in Form eines Komitees zu konstituieren (Committee of the Whole). Diese Form wird von beiden Kammern überaus häufig gewählt, um in mehr oder weniger formeller Weise die Gesetzesvorlagen zu beraten; nur für die bindenden Abstimmungen konstituieren sich die Kammern dann wieder als solche.

Briefpostverkehr mit Griechenland. Im Einverständnis mit der griechischen Postverwaltung dürfen bis auf weiteres gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostsendungen nach Griechenland Gegenstände mit Handelswert enthalten. Diese Erleichterung gilt für so lange, als im Verkehr mit diesem Land nicht Sendungen mit Wertangabe zugelassen sein werden. Es ist damit zu rechnen, dass derartige Sendungen den griechischen Zollbehörden zur Abfertigung überwiesen werden.

Schweizerischer Taschenposttarif. Der schweizerische Taschenposttarif, enthaltend die In- und Auslandsposttaxen, sowie die inländischen Telegramm- und Telephontaxen und Gebühren, nebst den hauptsächlichsten für das Publikum in Frage kommenden Versendungsbestimmungen ist soeben in neuer Auflage erschienen und kann bei allen Poststellen zum bisherigen Preis von 20 Rp. das Stück gekauft oder bestellt werden.

Konsulate. Die deutsche Reichsregierung hat dem zum schweizerischen Honorar-Konsul in Düsseldorf ernannten Herrn Dr. Wilhelm Dunkel, von Bubendorf, das Exequatur erteilt.

Echange des envois de la poste aux lettres avec la Grèce. Avec l'assentiment de l'Administration des postes helléniques, les envois ordinaires et recommandés de la poste aux lettres à destination de la Grèce peuvent, jusqu'à nouvel avis, contenir des objets ayant une valeur marchande. Cette facilité est accordée pour aussi longtemps que, dans l'échange avec ce pays, les envois avec valeur déclarée ne sont pas admis. Il faut s'attendre à ce que les envois de ce genre seront soumis à l'examen de la douane hellénique.

Tarif postal de poche. Le tarif postal de poche renfermant les taxes postales du service interne et du service avec l'étranger, les taxes et droits télégraphiques et téléphoniques internes, ainsi que les principales dispositions utiles au public, concernant l'expédition, vient de paraître en nouvelle édition. Il peut être acheté ou commandé auprès de tous les offices de poste au prix actuel de 20 cts. la pièce.

Consulats. Le Gouvernement allemand a accordé l'exequatur à M. le Dr. Wilhelm Dunkel, de Bubendorf, en qualité de consul honoraire suisse à Düsseldorf.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Answais — 31. V. 1921 — Situation			
Aktiva — Actif		Passiva — Passif	
	Fr.		Fr.
Bestand der Barchaft	—	Reservefonds — Réserve	2,000,000. —
Espèces en caisse	—	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	25,397,400. —
Bestand der Darlehen	80,672,794. 50	Montant des bons de la caisse en circulation	—
Montant des avances	—	Sonstige Passiva	3,275,394. 50
		Autres postes du passif	—
Total	80,672,794. 50	Total	80,672,794. 50

Abrechnungstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale

(Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)			
1920		1921	
	Fr.		Fr.
Januar	1,097,666,678. 94	1,202,376,036. 78	Janvier
Februar	1,135,511,281. 66	1,087,917,455. 14	Février
März	1,896,990,868. 21	1,143,216,062. 78	Mars
April	1,246,433,399. 04	1,077,762,679. 22	Avril
Mai	1,287,530,784. 58	1,181,008,186. 20	Mai
Juni	1,838,790,704. 77	—	Juin
Juli	1,280,757,068. 66	—	Juillet
August	1,182,898,695. 62	—	Août
September	1,262,490,038. 19	—	Septembre
Oktober	1,282,833,963. 69	—	Octobre
November	1,288,059,103. 48	—	Novembre
Dezember	1,156,369,389. 60	—	Décembre
Januar, Mal	6,154,182,862. 43	5,842,275,470. 07	Janvier, Mai
Ganzes Jahr 1920	14,831,825,726. 42	—	Année 1920

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

1544 I

2493 Q

VERKEHR NACH BRUXELLES

Wir befördern Güter jeder Art prompt und billig mit unserem regelmässigen Groupage-Dienst nach Bruxelles Gegenwärtige Reisedauer unserer Sammelwagen Basel-Bruxelles 3-4 freie Tage. Alle weiteren Auskünfte erteilen

GOTH & Co, BASEL

Industria A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Dienstag den 28. Juni 1921, vormittags 10 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 54, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der Vollenzahlung des Aktienkapitals von Fr. 600,000.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1921. (2759 Z) 1708 I

Stimmkarten können von heute bis 23. Juni im Bureau der Gesellschaft gegen gebührendes Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, wosbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung, sowie der Revisorenbericht den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Zürich, 6. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Griesalp

eröffnet

Kiental, Berner Oberland
Gd. Hotel u. Kurhaus
1510 Meter über Meer
Günstig für Heufieberkuren
Prospekte und Auskünfte durch
Die Direktion.

Burgdorf-Thun-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 22. Juni 1921, nachmittags 3¼ Uhr
im Gasthof zum „Kreuz“ in Biglen

TRAKTANDEN:

1. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates für den verstorbenen Herrn W. Schüpbach in Steffisburg.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1921.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1920, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 14. bis mit 21. Juni im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 19. bis mit 21. Juni im Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei den Stationsvorständen von Hasle-R. bis inkl. Thun, sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 22. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt nach Biglen und zurück. (593 R) ; 1696

Grosshöchstetten, den 3. Juni 1921.

Der Präsident des Verwaltungsrates,
Dr. F. Bühlmann.

ATOXICAFE S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 18. Juin 1921, à 15 heures, au
Restaurant des Deux Gares, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Votation sur ces rapports. (1300 N) 1673
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires à l'Union de Banques Suisses à Montreux jusqu'au vendredi 17 juin à midi.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à cette date au même domicile.

Le conseil d'administration.

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

MM. les actionnaires de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le Samedi, 25 juin 1921, à onze heures, à la Chambre
de Commerce de Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs, conformément à l'article 17 des statuts.
5. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1921.
6. Fixation des jetons de présence au conseil d'administration pour l'exercice 1921, conformément à l'article 27 des statuts.

Conformément à l'article 641 du Code Fédéral des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1920, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès les 17 juin courant, au siège de la Société, 12, rue Diday, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires auront, conformément à l'article 28 des statuts, à déposer leur titres 8 jours au plus tard avant l'assemblée, soit avant le 17 juin 1921, à Genève: au siège social, 12, rue Diday; Mexico: au bureau de la Société 1a de Luis Moya II. 1675

Genève, le 3 juin 1921.

Société des Tramways Lausannois

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le Lundi, 20 juin 1921, à 11 heures du matin, au local de la Bourse (Galeries du Commerce No 78) à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1920. Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1920 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs. Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant. (12541 L) 1691

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 10 juin courant, au bureau de la société, en Prélaz, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions, jusqu'au 18 juin à midi.

Le conseil d'administration.

Seeländische Lokalbahn Biel-Täuffelen-Ins A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 27. Juni 1921, nachmittags 3½ Uhr
im Hotel Bären in Täuffelen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1920. (2177 U) 1697
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1921.
4. Bericht über den Anschluss an den Bahnhof Biel.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz können ab 6. Juni a. c. bei der Betriebsleitung in Täuffelen bezogen werden, wo auch der Bericht der Revisoren eingesehen werden kann.

Die Aktionäre haben ihre Zutrittskarten zur Generalversammlung vom 20. Juni an bei den Stationsvorständen oder der Betriebsleitung unserer Gesellschaft, wo auch Geschäftsberichte aufliegen, gegen Vorweis der Aktientitel oder Ausweis über den Aktienbesitz, zu beziehen.

Nidau, 28. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Walzwerke A.-G., Schaffhausen

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1920/21 auf 7% für das Prioritäts-Aktienkapital und 10% für das Stammaktienkapital festgesetzt.

Es werden demgemäss die

- Coupons der Prioritätsaktien mit Fr. 35.—
Coupons der Stammaktien mit Fr. 25.—

vom 1. Juni a. c. ab an den Schaltern des Schweizerischen Bankvereins Schaffhausen eingelöst. (2694 Q) ; 1681

Schaffhausen, den 31. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

Société Générale d'Affichage, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 22 juin 1921, à 16 heures, à la Chambre
de Commerce, Rue Petitot n° 8, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1920.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les rapports.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs.
5. Modifications aux statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des titres ou de certificats de dépôt jusqu'au 17 juin, au siège social, Rue du Stand 60, Genève, où le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires. 1693

Genève, le 4 juin 1921.

Le président du Conseil d'administration.

Chemin de fer Régional des Brenets

Assemblée générale des actionnaires, le samedi, 25 juin 1921, à 15.30 heures, à l'hôtel de la Couronne aux Brenets.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur sa gestion et les comptes de 1920.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1921.
4. Divers. (21797 G) 1678

Le bilan et le compte de profits et pertes, de même que le rapport des contrôleurs, sont déposés au bureau de l'administration, gare des Brenets, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Les Brenets, le 3 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Papeteries de Courtelary & de Chenevières

Avis aux obligataires

Liste des 140 obligations sorties au tirage du 31 mai 1921, à 2 heures du soir, au siège social, 8, 9, Quai Tilsitt, à Lyon.

1^{re} série: Nos 10, 27, 31, 43, 44, 45, 68, 84, 118, 139, 141, 144, 166, 169, 178, 180, 191, 195, 198, 200, 228, 229, 231, 240, 243, 247, 248, 251, 254, 255, 256, 260, 268, 271, 273, 277, 294, 298, 299, 308, 329, 358, 367, 386, 392, 417, 433, 436, 443, 444, 458, 464, 476, 480, 503, 504, 513, 531, 533, 540, 556, 564, 565, 570, 571, 587, 612, 621, 623, 654, 668, 671, 683, 685, 688, 723, 730, 738, 782, 805, 843, 887, 1024, 1062, 1092, 1214, 1516, 1520, 1539, 1554, 1572, 1581, 1596, 1606, 1616, 1621, 1654, 1682, 1891, 1921.

2^{me} série: Nos 2042, 2061, 2077, 2094, 2103, 2170, 2192, 2258, 2272, 2277, 2290, 2315, 2326, 2354, 2355, 2396, 2440, 2444, 2476, 2484, 2487, 2503, 2507, 2534, 2544, 2564, 2580, 2673, 2699, 2703, 2732, 2733, 2737, 2742, 2743, 2749, 2760, 2764, 2779, 2788. 1704

Le remboursement de ces obligations aura lieu à partir du 1^{er} novembre 1921.

Seegmüller & Co.

Spedition
Basel 1701 Zürich

Spezialdienst
für die Internationale Landwirtschafts- und Industrie-
Ausstellung Riga 1921

Interessenten stehen Prospekte zur Verfügung

Regelmässige kombinierte Bahn- u. Rheinschiffahrtsverkehre
von und nach

Antwerpen, Amsterdam u. Rotterdam

Erlenbach-Zweissimmen-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Juni 1921, um 4 1/2 Uhr nachmittags
im Hotel zur Krone in Zweissimmen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1920.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1921. (3963 Y) 1656 I)

Die Jahresrechnungen und Bilanz liegen ab 15. Juni 1921 bei Unterzeichnetem auf; sie können vom gleichen Zeitpunkt hinweg bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., Gentergasse 11, in Bern, bezogen werden. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bei gleicher Stelle, oder aber vor Beginn der Generalversammlung im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Zweissimmen, den 1. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **T. Christen.**

Handels-Union A.-G. Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Samstag, den 18. Juni 1921, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 54, stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
4. Neuwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1921. (2758 Z) 1709

Stimmkarten können von heute bis 18. Juni im Bureau der Gesellschaft gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung, sowie der Revisorenbericht den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Zürich, 4. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montanvers (Mer de Glace)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le samedi, 25 juin 1921, à 17 heures, à la Gare du Chamonix-Montanvers, à Chamonix, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport de conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et du bilan avec décharge au conseil d'administration de sa gestion et à MM. les commissaires-vérificateurs de leur mandat.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
5. Autorisation à donner aux administrateurs de traiter des affaires avec la société.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, chez M^e Moret, notaire, à Annemasse.

MM. les actionnaires désirant assister à l'assemblée ou s'y faire représenter, pourront retirer leur carte d'admission, contre dépôt de leurs titres, avant le 20 juin 1921: (12542 L) 1692

- à Lausanne: à l'Union de Banques Suisses;
- à Genève: chez MM. Hentsch & Cie., banquiers;
- à Fribourg: chez MM. Weck, Aeby & Cie., banquiers;
- à Annemasse: au siège social, chez M^e Moret, notaire.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Bad- und Luftkurort ROTHBAD

Diemtigen · 1050 m ü. M. · Nieder-Simmmental
Altrenommiertes, einfaches Haus. Stärkste schweizer. Eisenquelle zu Bade- und Trinkkuren für Erholungsbedürftige, Rekonvaleszenten, sowie gegen Blutharn, Bleichsucht und Nervenschwäche. Preis Fr. 8.—, Prosp.

Eröffnet mit 10. Juni

1451; Höflichst empfehlen sich Gebr. Stucki.

Gebr. KUONI, ZÜRICH
(2622 Z) empfehlen ihre (1602)

Spezialverkehre nach Spanien
Grossbritannien, Skandinavien, baltische Häfen, etc.
Auskünfte und Offerten kostenlos. Anfragen erbeten.



Wer hat Interesse

für ca. 1500 kg Papierbindfaden, 3 und 6 fach gezwirnt, sehr zähe, passend für Collis bis zu 20 kg Gewicht, auch für Fabrikanten zum Verschütren von Waren, welche in Ballen oder Kisten verpackt werden. — Liquidationspreis Fr. 1.50 per kg. — Verlangen Sie Muster von

PAPIER-IMPORT, Neue Beckenhofstrasse 42, ZÜRICH 6

Gulgehendes Eisenwarengeschäft

sucht zur Ablösung eines Kommanditars die Summe von

Fr. 20,000

von Selbstgeber zu entziehen. Sicherstellung durch Warenlager oder Bürgschaft, Rückzahlung in 6 Monaten mit hohem Zins. Vermittler verboten. Offerten unter Chiffre H. A. B. 1670 an Publicitas A.-G., Bern.

Automobilwerke Franz A.-G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Freitag, den 24. Juni 1921, nachmittags 2 Uhr, im Verwaltungsratszimmer der Schweiz. Volksbank in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 2. Juli 1920.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Statutenänderung, u. a. Reduktion des Aktienkapitals.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Revisoren.
6. Umlage.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1920 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 14. Juni 1921 an im Geschäftsdomizil in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 14. Juni 1921 bis und mit 22. Juni bei der Geschäftsleitung erhoben werden.

Zürich, den 6. Juni 1921.

Automobilwerke Franz A.-G.:
Der Verwaltungsrat.

Sursee-Triengen-Bahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf **Samstag, den 18. Juni 1921, nachmittags 2 Uhr, im „Kreuz“ in Triengen** zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1920, sowie des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Beschlussfassung über Fortsetzung der Normalbahn von Triengen nach Schöffland und weiter.
6. Diverses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 10. Juni an auf dem Bureau der Betriebsleitung in Triengen zur Einsicht auf. Dasselbst können auch gegen Ausweis über Aktienbesitz die Zutrittskarten zur Versammlung bezogen werden. (8620 Lz) 1698

Triengen, den 2. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Erni.** Der Aktuar: **H. Meier.**

Zu kaufen gesucht ein gebrauchter **Kassenschrank**
Offert. sub P 592R an Publicitas A.-G., Bern

Bilanz-Analyse, Bücher-Untersuchung, Buchhaltungs-Einrichtung, besorgt fachm. u. diskret
A. Huber-Blesi, Vitznau
(Hotel Riglbahn)

Buchhaltungen
Bilanzen (601 Q) 491

Revisionen
Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten
besorgt

Treuhand-Institut
Fritz Madoery
Basel Falknerstrasse 7
Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360
Telephon Hott. 420
Chur beim Oberthor
Telephon 428

Automat-Buchhaltung
richtet ein **H. Frisak**
Bücherexperte, Zürich 6.
Weinbergstrasse Nr. 57.

Directeur commercial
cherchant situation d'avent, s'offre à maison de 1er ordre. Prendrait également direction, succursale, bureau de vente, etc. — Adresser offres sous V 47897 Xa Publicitas S. A., Genève. 1680